

Mein kleiner Traumgarten

Kreatives aus Naturmaterialien

Für alle großen und kleinen Naturfans, die keinen Garten haben oder keinen Balkon, um zu gärtnern, stellen wir eine tolle Methode für kreative Menschen mit dem Grünen Daumen oder die es noch werden wollen.

Was braucht es dazu?

Nehmt eine Pflanzschale oder ein beliebiges Gefäß.

Darin wird bis kurz unter den Rand Erde eingefüllt. Jetzt kommt der kreative Teil.

Was soll im kleinen Traumgarten alles sein?

Schaukel, Bank zum Ausruhen, Wege zum Gehen, Platz zum Spielen, eine Bienenecke, eine Ecke für Radieschen, ein Teich, eine Stelle für Lagerfeuer und, und, und...



Wunschliste umsetzen

Sucht die richtigen Materialien aus der Natur und baut Euren richtig tollen Traumgarten.

Was soll im Traumgarten wachsen?

Eine wichtige Entscheidung, die noch zu treffen ist. Samen für Blumen, Gemüse oder andere brauchen die Dunkelheit, um keimen und wachsen zu können, wir haben gewählt: Sonnenblumen für den Salat, Radieschen für das Abendessen, Zuckererbsen zum Naschen.

- Löcher für die Samen mit den Fingern bohren
- Samen hineinlegen
- Gut zudecken
- Zahnstocher mit einer kleinen Fahne beschreiben, was dort wächst



So wird der Traumgarten schön grün

Damit der Garten schön grün wird, kann die restliche freie Fläche mit Rasensamen bestreut werden. Ungefähr so, wenn Salz zwischen den Fingern verteilt wird.



Den Grassamen bitte nicht zudecken, Gras sind Lichtkeimer und benötigen Licht zum Wachsen.

Zum Schluss mit der Blumenspritze regnen lassen. VORSICHT, nicht zu viel, wenn die Samen und später die Pflanzen mit den Wurzeln im Wasser stehen, können sie verfaulen.

TRICK: Stecke den Finger in die Erde. Ist er trocken, muss es wieder regnen. Bleibt am Finger Erde hängen, ist noch genug Feuchtigkeit in der Erde und es muss nicht regnen.

